

Lüfteten HTL-Schüler Stradivari-Geheimnis?

Klasse der „Holzfachschule“ fand alte Maßeinheit und kann somit italienische Violinen nachbauen.

■ HALLSTATT. Seit vielen Jahren wird im Unterricht an der HTL Hallstatt, in der Fachrichtung Instrumentenbau, die Konstruktion und das Design historischer Instrumente nachvollzogen und analysiert.

Unter der Leitung von Simone Zopf gelang es nun den Schülern Daniel Bierdümpl, Sebastian Gabler, Knoll Markus, Fischer Bernard, Hanna Haslinger, Johannes Mayer und Mariella Schöngruber, Licht in eines der spannendsten Kapitel des Instrumentenbaus zu bringen und eine bahnbrechende Entdeckung zu machen: Auf einem Lineal aus dem Nachlass Antonio Stradivaris konnte eine Maßeinheit nachgewiesen werden, die nach ihrem vermutlich ersten Anwen-



Die Schüler der HTL Hallstatt präsentierten ihre Entdeckung bereits bei einem Stradivarifestival in Italien.

Foto: Schule

der, Andrea Amati, „Amati-Inch“ genannt wurde.

Nur mit Zirkel und Lineal konnte nun eine Konstruktion für den Umriss der Violine, basierend auf konzentrischen Kreisen, gefunden werden. Zum ersten Mal können so die Zusammenhänge und Möglichkeiten im Design der Violine und anderer Streichinstrumente sichtbar gemacht

werden. Diese neuen Erkenntnisse konnte die Klasse im Oktober auf einem internationalen Kongress im Rahmen des Stradivarifestivals in Cremano, Italien, präsentieren. Die Resonanz war sehr positiv – viele interessante Kontakte konnten geknüpft werden und es wird an einer Publikation der Forschungsergebnisse gearbeitet.